

FSG Giengen-Brenz – SG Kuchen-Gingen 29:20 (15:11) Nach dem letzten Spiel gegen die TG Geislingen konnten die Damen der FSG 1 in den vergangenen vier Wochen neue Kräfte sammeln und sich auf den Endspurt der Saison vorbereiten. Die Tabelle im Blick, war der Mannschaft klar, dass es in den letzten noch verbleibenden Spielen gilt alles zu geben, um die Saison erfolgreich abzuschließen. Entsprechend groß war die Motivation, in der heimischen Halle gegen die Mannschaft der SG Kuchen-Gingen anzutreten und die nächsten zwei Punkte zu holen, die die Mannschaft einen Schritt näher zur Meisterschaft bringen.

So groß die Motivation war, so groß war auch die Anspannung zu Beginn der Partie. In den ersten drei Minuten wurden die FSG-Damen an diesem Samstagabend kurz von den Gästen überrascht. Mit dem ersten Tor der FSG in der vierten Minute durch Ina Heißwolf konnte der 0:3-Lauf der gegnerischen Mannschaft schlussendlich unterbunden werden. Von da an konnten die Frauen der FSG den Vorsprung der Gegner weiter minimieren, bis es schließlich in der 18. Minute zur ersten Führung des Abends kam. Trotz eines weiterhin fehlerbehafteten Spiels und Problemen im Torabschluss, ließ sich die FSG die Führung nun nicht mehr nehmen und ging mit einem Vorsprung von vier Toren und einem Spielstand von 15:11 in die Halbzeitpause.

Nach der holprigen ersten Hälfte zeigte die Ansprache in der Halbzeitpause ihre Wirkung, denn nach dem Seitenwechsel lief es für die FSG deutlich besser. Dies zeigte sich direkt in einem Drei-Tore-Lauf bis zur 34. Minute, der einen komfortablen Vorsprung von sieben Toren mit sich brachte. In dieser Phase demonstrierten die FSG-Spielerinnen ihr Können und ließen auch nichts mehr anbrennen. Dank einer soliden und aufmerksamen Abwehr sowie einem schnellen Tempospiel und einer deutlich besseren Chancenverwertung ließen sie den Spielerinnen der SG keine Chance mehr. Mit einem Endstand von 29:20 sicherte sich die FSG Giengen-Brenz den Sieg und holte sich somit die nächsten zwei Punkte im Aufstiegskampf.

Nun heißt es für die FSG, im kommenden Spiel in der Lautertalhalle gegen die HSG WiWiDo 2 nächsten Samstag nochmals alles zu geben, um schnellstmöglich die Tabellenführung klarzumachen!

Es spielten: Nicole Hönig & Anja Schauz im Tor, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Allegra Müller, Daniela Hüskén, Annika Hüskén, Amelie Pürckhauer, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Pauline Thumm, Svenja Geyer, Leoni Bäurle